

(Free pdf) Vier Kpfe und drei Fe. Entwicklungszusammenarbeit in einer globalisierten Welt

## Vier Kpfe und drei Fe. Entwicklungszusammenarbeit in einer globalisierten Welt

Von Thilo Hatzius

audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #2373632 in BcherVerffentlicht am: 2004-10-05Abmessungen: 8.27 x .75b x 5.79l, Einband: Taschenbuch280 Seiten | File size: 16.Mb

**Von Thilo Hatzius : Vier Kpfe und drei Fe. Entwicklungszusammenarbeit in einer globalisierten Welt** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Vier Kpfe und drei Fe. Entwicklungszusammenarbeit in einer globalisierten Welt:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Blick hinter die Kulissen der EntwicklungszusammenarbeitVon EarthLink e.V.Der Autor Thilo Hatzius ist seit 30 Jahren in verschiedenen Projekten der Entwicklungszusammenarbeit ttig. Mit dem Buch "Vier Kpfe und drei Fe"

versucht er dem Leser die komplizierten Zusammenhänge, die vielschichtigen Abläufe und die auftretenden Probleme im Rahmen der Entwicklungsarbeit näher zu bringen. Die Publikation richtet sich an Fachleute und an sogenannte Laien auf diesem Gebiet. Insgesamt ist es dem Verfasser gelungen einen Mittelweg zwischen trockener theoretischer Darstellung und einem flüssig lesbaren Text zu finden. Neben Ausführungen zur eigentlich behandelten Materie erlaubt sich der Schreiber an einigen Stellen Exkurse zu geschichtlichen Hintergründen und eigene Einschätzungen zu weltpolitischen Themen. Diese Abschweifungen sind teilweise auch mit Sarkasmus und Ironie versehen, was den Leser zum Schmunzeln bringen kann. Durch diese Kapitel erlebt das Buch eine Auflockerung, was besonders den Laien entgegen kommt. Wer Abkürzung "liebt", kommt bei Hatzius voll auf seine Kosten. Von AP (Ansprechpartner) bis ZOPP (Zielorientierte Projektplanung) findet der Leser im beigefügten Verzeichnis 77 Abkürzungen rund um die Entwicklungszusammenarbeit. Die vielen Codes können den thematisch Außenstehenden auf manchen vollgepackten Seite unter Umständen ermüden. Doch die wichtigsten Abkürzungen wiederholen sich ständig, so dass man nicht mehr dauernd nachschlagen muss. Die Probleme und Widersprüche bei der Entwicklungszusammenarbeit zeigt der Autor deutlich und verständlich auf. Es wird deutlich, dass Wunsch und Wirklichkeit bei vielen Projekten weit auseinander liegen können. Im Mittelpunkt seiner Darstellungen stehen Bewässerungsprojekte von Feldern in Peru und Bolivien. Die Auswahl begründet sich darin, dass der Experte in einigen dieser Projekte persönlich involviert war. Er kann sich in großem Umfang auf eigene Aufzeichnungen und Erfahrungen stützen. Dadurch gewinnen seine Argumente und Kritikpunkte auch eine größere Glaubwürdigkeit, da er mitten im Geschehen war und nicht von außen ohne Internawissen etwas bewertet. Insgesamt ist die Lektüre für alle Interessierten lesenswert. Der eine oder andere Punkt ist für Laien vielleicht zu ausführlich geschildert und richtet sich hauptsächlich an Fachleute. Trotzdem sind auch Personen, die bisher lediglich oberflächlichen Kontakt mit der Entwicklungsarbeit hatten nicht berfordert. 2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Hochinteressant und wichtig! Von Ein Kunde Ein streitbares Buch für Praktiker und Weiterdenker. Ursprünglich als Bericht über Kooperationsprojekte gedacht, an denen in Peru mehrere Einrichtungen der deutschen staatlichen EZ mitwirkten, hat der Autor die Ablehnung dieses Berichts durch die Auftraggeber zum Anlass für eine persönlichere und umfangreichere Darstellung genommen. Das macht sie womöglich noch ehrlicher, aber auch schwerer lesbar. Denn unter die an sich sachliche Darstellung des Werdegangs zweier Bewässerungsprojekte mischen sich persönliche Kommentare und Sätze, die sich wie aus einer Lebensbeichte lesen. Dieses Phänomen ist nicht neu, es gibt eine Fülle von "Abrechnungs"- Büchern langjähriger Praktiker. Die EZ als ein umstrittenes Thema, in dem viel Leidenschaft auf wenig Gewissheit stößt. Da der rote Faden dennoch erkennbar verfolgt wird, ist das Buch zwar ein Drittel dicker, als es sein müsste, doch hochinteressant und wichtig. Rezensent: Kai Laufen

Kurzbeschreibung Entwicklungszusammenarbeit war und ist in der öffentlichen Debatte umstritten. Meist kommt Kritik von außen, seltener üben sich diejenigen, die vor Ort mit der Umsetzung zu tun haben. Thilo Hatzius, als Agrarökonom seit den siebziger Jahren in der Entwicklungszusammenarbeit weltweit tätig, setzt sich am Beispiel seiner intimen Kenntnis von Bewässerungsprojekten in Peru und Bolivien engagiert mit den Unzulänglichkeiten und Widersprüchen der Zusammenarbeit, so wie sie konzipiert und praktiziert wurde und wird, auseinander. Ausgangspunkt für dieses Buch war ein Auftrag an den Autor, die langjährigen Erfahrungen der Entwicklungszusammenarbeit im Bereich der Bewässerungsförderung am Beispiel von Projekten in den Anden zu dokumentieren. Seine Kenntnisse des Fachgebietes, der Organisationen der Entwicklungszusammenarbeit und der entwicklungspolitischen Szene ließen ihn jedoch einen Bericht verfassen, der den Auftraggebern mißfiel. Das Buch ist eine bearbeitete Version dieses Berichts, von den Fesseln der Auftragsarbeit befreit. Konkrete Erfahrungen und Beobachtungen vor Ort werden in den Kontext des Stellenwerts von Entwicklungszusammenarbeit in einer globalisierten Welt gestellt. Entstanden ist ein Buch, das über den Kreis der Fachleute hinaus eine grundlegende Diskussion über Erfahrungen und Perspektiven von Entwicklungszusammenarbeit befördern möchte.